Stephan Lack / Arthur Schnitzler

Welcome back, Fräulein Else

Monolog, Schauspiel
Eine Fortschreibung nach Schnitzler, nach einer Idee von Maresa Hörbiger
1D
UA: 21.7.2012, Theater zum Himmel, Wien (szenische Lesung)

„Nur das kleine Dummchen ist gestorben. Nur ihr ist das Veronal zum Verhängnis geworden. Ich hab's ja überlebt."

Arthur Schnitzlers Originaltext bildet den Kern der packenden, emotionalen Theaterreise zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Um ihren Vater vor dem Ruin zu bewahren, war Fräulein Else einst gezwungen, sich vor den Augen der feinen Gesellschaft bis auf die nackte Haut zu entblößen. In „Welcome back, Fräulein Else" überlebte sie ihren Selbstmordversuch, doch der ungeheure Skandal trieb sie zur Flucht nach Amerika. Auf der Reise in ihre Vergangenheit kehrt sie nun an den Ort ihrer Tragödie zurück und trifft auf Schlüsselfiguren, die ihr Schicksal mitbestimmt haben. Vor Elses Augen lebt ihre Jugend noch einmal auf. Sie muss vom Fräulein Abschied nehmen, um als Frau im Hier und Jetzt ankommen zu können.

Stephan Lack
Text
(* 1981 in Wien)

Stephan Lack schreibt Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ist auch als Dramaturg, Dozent und Übersetzer tätig. Er wurde u. a. zum Berliner und Heidelberger Stückemarkt, sowie zu den Werkstatttagen des Burgtheaters eingeladen. Er erhielt u. a. den Niederösterreichischen Dramatikerpreis 2006 und den Brüder-Grimm-Preis 2019.

Arthur Schnitzler
Vorlage
(* 1862 in Wien | † 1931 in Wien)